Objekt:	Frankreich: 100 Livres 1791
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Papiergeld, Ausländische Geldscheine
Inventarnummer:	18217262

Beschreibung

Assignaten waren Papiergeldscheine der Französischen Revolution, die 1790 von der Nationalversammlung eingeführt wurden. Wegen der Schuldenlast des Staates wurden immer mehr Assignaten ausgegeben und seit 1792 als alleiniges Zahlungsmittel verwendet. 1796 wurden sie aus dem Verkehr gezogen.
Vorderseite: In einem Rahmen mit mehreren Feldern sind Wert und Ausgabe des Scheines angegeben, im Feld der Emittent, das Nominal in Worten, der Künstler und in einem Medaillon das benannte Bildnis König Ludwig XVI.
Edition: 1.300.000
Serie: 3G
Farbe: Weiß

Grunddaten

Material/Technik:	Papier
Maße:	Durchmesser: 204x111 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1791
	wer	
	wo	Paris
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Nicolas-Marie Gatteaux (1751-1832)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Testu

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	19.06.1791
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 100 Livres
- Heraldik
- König
- Neuzeit
- Papiergeld
- Porträt

Literatur

- J. Lafaurie, Les Assignats et les Papiers-Monnaies émis par l'ètat au XVIII Siècle (1981) 92 Nr. 140.
- M. Muszynski, Les Assignats de la Révolution Française (1981) 68 Nr. 13..